



Fünf B – Leitfaden für deine Begegnungszeit mit Gott

Einleitung

» Wie beneidenswert glücklich ist der, der nicht auf den Rat von Gottlosen hört, der sich an Sündern kein Beispiel nimmt und nicht mit Spöttern zusammensitzt, sondern Gefallen hat an der Weisung Jahwes und über sein Gesetz Tag und Nacht sinnt! Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Frucht zu seiner Zeit bringt und dessen Laub niemals verwelkt. Und was er auch tut, wird für ihn gut.«

Psalm 1,1-3

Davon sind wir überzeugt. Deshalb wollen wir das tiefe Eintauchen in Gottes Wort fördern. Wir glauben, dass Gott uns tatsächlich in seinem Wort begegnen möchte. Deswegen ist Bibellesen für uns Dialog: Gott spricht zu uns und wir dürfen im Gebet, in der Anbetung und mit unserem Leben antworten.

Fünf B ist ein Leitfaden, der dir helfen soll, eine Begegnungszeit mit Gott einzuüben. Es soll dir helfen Gottes Wort zu lesen, zu verstehen, auf dein Leben anzuwenden und Antwort zu geben.

Material

Du brauchst:

- deine Bibel
- 5 Markierstifte¹
- 1 Kugelschreiber
- 1 weichen Bleistift
- Lesezeichen/Lineal
- Bibelkommentar²
- 1 Notizbuch für Gebetsanliegen
- den 5b-Leitfaden

Die fünf B:

1. Betrachten
2. Beziehung zu Gott
3. Beziehung zum Nächsten
4. Beziehung zu meinem Leben
5. Beten

¹ Wir empfehlen die „Zebra Pen Zebrite Eco Textmarker“ (ca. 12,00€ bei amazon.de im Januar 2020)

² Wir empfehlen den SCM Brockhaus „Kommentar zur Bibel“ (2 Auflage 2016)

Einige Tipps

- Suche dir einen wirklich ungestörten Platz. Stell dir deinen Wecker auf 1h und schalte dein Handy in den Flugmodus.
- Nutze bitte keine digitale Bibel – du wirst durch Nachrichten sonst sehr schnell wieder abgelenkt.
- Das Bibelstudium ist auf 60min ausgelegt. Achte auf die Zeit und halte dich nicht zu lange in der Theorie auf, damit du auch zur Anwendung für dein Leben kommst. Unser Tipp: 25min für Punkt 1, 25min für Punkt 2-4 und 10min für Punkt 5.
- Nimm dir am Tag noch einmal extra Zeit zum Beten. Dafür gibt dir Punkt 5 gute Anregungen.
- Die Fragen sind universell für Bibeltexte einsetzbar. Das heißt auch, dass nicht immer jede Frage bei jedem Text beantwortet werden kann.
- Hab keine Angst davor etwas „falsch“ zu machen. Es geht nicht darum das Richtige aufzuschreiben oder zu markieren, sondern Gott zu begegnen. Also hab Mut und bitte Gott dir zu begegnen.
- Auf der Sommerbibelschule gibt es nach dem Bibelstudium eine Gesprächsrunde. Suche dir auch zuhause eine Gruppe von Leuten, mit denen du zusammenträgst, was eure Entdeckungen sind und ihr füreinander betet.

³ Z.B. Psalm 16,8; 27,4.9-10; 40,15-18; 63,1-3; 84,6-8; 103,1-2; 139,7-10; Jes 57,15; Mt 11,28-30; Joh 4,23; Eph 1,17-19; 3,16-20

Vorbereitung

Das Wichtigste ist, dass du dich selbst auf die Zeit vorbereitest. Du kommst aus deinem Leben, deinen Gedanken, Sorgen, Herausforderungen, Fragen, Freuden, Beziehungen und Umständen. Und nun trittst du vor Gott, der dein Schöpfer und die höchste Autorität im Universum ist. Zu Christus, deinem Richter und Retter – deinem Anwalt und Freund – deinem Herrn und Bruder. Bitte Gott um seine Gegenwart und Hilfe beim Bibellesen und Beten. Mache dir bewusst wer Gott ist, dass du nur durch Jesu Opfer zu ihm kommen darfst und dass der Herr Jesus durch sein Wort und seinen Geist eine tiefe Beziehung zu dir aufbauen will. Du trittst vor den dreieinigen Gott:

- Den **Vater**, der der Herrscher des Universums ist und der dein Bestes will.
- Den **Sohn**, der mir den Zugang zum Thron Gottes gibt, weil er dein Mittler, Fürsprecher und Priester ist.
- Der **Heilige Geist**, der in dir lebt und wirkt und dein Gebet so vor den Thron bringt, dass du dir sicher sein kannst, dass Gott mich hört, wenn ich bete.

Nimm dir deswegen 3-5 Minuten Zeit zur Besinnung, bevor du den Leitfaden beginnst.

- Bete zu Gott und bitte ihn, dir zu begegnen.
- Lies einen kurzen Bibeltext oder singe ein Anbetungslied³.
- Konzentriere dich darauf im hier und jetzt zu sein und deinem Gott zu begegnen.

Betrachten

1. **Schreibe** den Text in die Mitte von Seite 3 und 4. Drucke dir Seite 4 so oft auf, wie du Sie brauchst (je nach Text länge).
2. Markiere im Text nach dem **Markiersystem**.
3. Schreibe dir **rechts** alle Fragen und Ideen auf, die dir beim Lesen kommen.
4. Gib dem Text eine **Überschrift**.
5. Schreibe unter dem Text eine kurze **Zusammenfassung** (keine Umformulierung!) um was es im Text geht.
6. **Zusatz:** Schreibe links die **Struktur** des Textes auf (z.B. 1,2,3 oder durch Zwischenüberschriften).

Markiersystem



Grün = Gott

Wahrheiten über Gott (Vater, Sohn, Heiliger Geist)



Blau = Mensch

Gutes Vorbild oder warnendes Beispiel



Orange = Gebote

Anweisung oder etwas, das meine Überzeugung sein sollte



Gelb = Weisheit

Ein Prinzip, das für das Leben gilt



Rosa = Zuspruch

Verheißung, Zuspruch oder Trost

Text

Unterstreichnung = Textmarker

Themen, Hauptgedanken, Umbrüche, Dopplungen oder andere Auffälligkeiten im Text.

Text

Doppelunterstreichnung = Kernvers

Der Vers, der für dich das Thema des Textes am deutlichsten ausdrückt.

Textstelle: _____

I. Betrachten

siehe Anleitung Seite 3

Struktur

Überschrift

Meine Fragen

.....

Struktur

Meine Fragen

Meine Textzusammenfassung

Hintergründe verstehen

Lies jetzt den entsprechenden Abschnitt im „Kommentar zur Bibel“.

II. Beziehung zu Gott

Was zeigt mir der Text über Gottes Charakter?

Was lerne ich über die Art und Weise, wie Gott mit Menschen umgeht?

Welche Erwartungen, Aufforderungen oder Gebote an uns Menschen zeigt der Text?

Redet der Text von etwas, was ich in meiner Beziehung zu Gott nicht habe?

III. Beziehung zum Nächsten

Was lerne ich über die Art und Weise, wie Menschen miteinander umgehen sollen?

Antwort geben: Nimm dir jetzt Zeit, um Gott zu sagen, was dich in diesem Text ins Staunen über ihn versetzt.

Was zeigt mir der Text darüber, **wie** und **warum** Menschen aneinander schuldig werden?

Zeigt mir der Text etwas, wie ich anderen Gutes tun kann?

Für welche **Beziehung zu einem anderen Menschen** macht dich der Text dankbar? Für welche Beziehung musst du Gott um Hilfe oder Heilung bitten?

IV. Beziehung zu meinem Leben

Was zeigt mir der Text über Sünden oder falsche Verhaltensweisen?
Was sollte ich konkret bekennen und lassen?

Antwort geben: Bete jetzt konkret für die Beziehungen, an die du gerade gedacht hast.

Unser Herz hat eine tiefe Sehnsucht nach Sinn, Erfüllung und Annahme, die nur von unserem Schöpfer selbst erfüllt werden kann. Aber unser Herz hängt diese Erwartung immer wieder an geschaffene Dinge, die zwar an sich nicht immer schlecht sind, aber nie das geben können, was wir suchen. Wir machen Sie zu unseren Götzen, dienen ihnen und sind bereit für Sie alles zu opfern. Aber unser Herz bleibt leer. Das sind die Motive hinter unserem Handeln und hinter unserer Sünde.

Welche Hoffnungen, Versprechungen oder Erwartungen stehen hinter deiner Sünde? Warum tust du Sie?

Welchen Zuspruch, Trost oder welche Verheißungen hat dir der Text gezeigt?

Was in diesem Text ist in meinem Leben schon Wirklichkeit, wofür ich Gott danken kann?

Antwort geben: Bekenne Gott deine Sünde und ihr Motiv. Bitte ihn, dass er die Gewissheit über deine Annahme in Christus und seine Liebe gibt.

V. Beten

Nimm dir jetzt Zeit zum Gebet.